

Korrekturbelastung - Maßnahmen des Landes?

Beitrag von „Meike.“ vom 8. November 2007 07:16

Zitat

Aber ich weiß genau, dass einige SchülerInnen sich nicht an eine vorgegebene Wortzahl halten werden. Haben ihre Arbeiten dann noch Qualität, wird es schwierig. Dafür Minuspunkte zu geben, halte ich für unmöglich.

Das stimmt einfach nicht. Die Wortbegrenzung ist völlig legitimer Teil der Aufgabenstellung und wer die Aufgabenstellung nicht bearbeitet, der kriegt selbstverständlich Minuspunkte, ist völlig normal. Und dagegen kann auch keiner klagen.

Und es ist in der Tat so, dass man damit auch im Sinne der Schüler arbeitet: die nämlich werden am Faseln gehindert, denken vor dem Schreiben über den Inhalt anch und strukturieren diesen am Ende sogar noch, versuchen es zumindest. Ich habe die dazu nötigen techniken natürlich vorher mal geübt - und siehe da: meine Schüler äußern sich äußerst positiv zum Prozedere ...